

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 09.04.2018

Niederschrift

über die **22. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 27.04.2017, 17:04 Uhr bis 18:12 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Marco Pagano SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Klein	SPD
Herr Jörg Grahl	SPD
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Marcel Hagedorn	SPD
Herr Christian Robyns	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Michael Lange	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Frau Manuela Grube	GRÜNE
Herr Fardad Hooghoughi	FDP
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE
Herr Ludwig Eierhoff	AfD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Stephan Pohl CDU

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Frau Astrid Lemcke	Bürgeramt Kalk
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Heinz Worm	Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführer

Herr Dieter Menne Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: ./.

Bezirksbürgermeister Pagano eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Seniorenvertreterin Murawski, das Ratsmitglied Pohl und die Vertreter der Verwaltung, insbesondere Frau Lemcke, die Leiterin des Bürgeramtes Kalk. Als Stimmzähler benennt er die Bezirksvertreterin Grube sowie die Bezirksvertreter Eierhoff und Hagedorn.

Er verweist auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen. Er selber schlägt vor, die Anträge unter TOP 7.3 („Mehr Sicherheit auf Kölner Straßen und Plätzen“ – Ordnungsdienst auch vor Ort im Veedel stärken) und TOP 7.4 (Trägeranteil für regionale Stiftungen als Kindergartenträger) zurückzustellen, da in beiden Fällen noch Beratungsbedarf besteht.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt Bezirksbürgermeister Pagano über die erweiterte Tagesordnung mit den vorgetragenen Änderungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung in der geänderten Form einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

- 1.1 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 16.03.2017 betr. Flächen- und Wirtschaftsentwicklung (Industrie) von Kalk-Süd
0903/2017
- 1.2 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 20.04.2017 betr. Bürgerbeteiligung in der Phase Erstellung eines IHK für Förderung (Soziale Stadt, EFRE etc.)
1263/2017

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 7.1 Zeitgemäße Neuordnung des Verkehrs im Osten des Stadtteils Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2017
AN/0583/2017
 - 7.2 Installieren von Müllbehältern an der Olpener Straße in Köln-Merheim zwischen der Kreuzung Ostmerheimer Straße und Hohensyburgstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2017
AN/0584/2017
 - 7.3 „Mehr Sicherheit auf Kölner Straßen und Plätzen“ - Ordnungsdienst auch vor Ort im Veedel stärken
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2017
AN/0585/2017
-zurückgestellt-
 - 7.4 Trägeranteil für regionale Stiftungen als Kindergartenträger
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2017
AN/0392/2017
-zurückgestellt-
- 8 Verwaltungsvorlagen**
 - 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Homarstraße/Kampgasse in Köln-Vingst
hier: Aufhebung des Beschlusses vom 03.11.2016 und erneute Beschlussfassung
1150/2017

- 8.1.2 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen
0467/2017
Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 12.04.2017
AN/0580/2017
- 8.1.3 Vermietung an "Erlebnis inklusiv e.V."
0936/2017
- 8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017
1152/2017
- 8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2017 für den Stadtbezirk Kalk
1153/2017(*Neufassung als Tischvorlage*)
- 8.1.6 Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage auf dem Markplatz in Brück
1054/2017
- 8.1.7 Umgestaltung der Grünfläche 2019/149 - Olpener Straße vor der Einmündung Hohensyburgstraße in Köln-Merheim
0861/2017 –*Tischvorlage*-
- 8.1.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk
1339/2017 –*Tischvorlage*-
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Sanierung und Umbau des städtischen Gebäudes Rothenburger Str. 2, 51103 Köln-Vingst, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Geflüchtete - Baubeschluss
0049/2017
- 8.2.2 Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, Köln-Ostheim
0724/2017

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.1.1 Verkehrsbeeinträchtigende Situation durch abgestellte Fahrräder vor den Köln Arcaden

Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Lange (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.3.3
0961/2017

9.1.2 Kunstrasenplatz für den SSV Vingst 05

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.03.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 9.2.1 (AN/0454/2017)
0968/2017

9.1.3 Schulessen in Köln-Kalk

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.11.2016, TOP 9.2.1 (AN/1650/2016)
0899/2017

9.1.4 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes (0294/2017)

Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 10.2.2
1272/2017 –*Tischvorlage*-

9.1.5 Baulicher Zustand und Erscheinungsbild der Steprathstraße in Köln Kalk

Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.2.1 (AN/1341/2016)
1291/2017 –*Tischvorlage*-

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Spielplatz in der Flehbachau in Köln-Brück

Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.04.2017
AN/0607/2017

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 AN/1319/2014

Zustand der Aufzüge und Rolltreppen im Bereich der U-Bahn-Haltestellen der KVB im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2014
0479/2017

10.2.2 Umgestaltung des Spielplatzes An Sankt Adelheid in Köln-Neubrück TOP 8.1.1 der Sitzung vom 08.12.2016, AN/2077/2016 4219/2016

10.2.3 Stadtbahnhaltestelle Vingst, Nachrüstung von zwei Aufzügen und Umgestaltung des Haltestellengebäudes hier: Mitteilung zum Baubeginn 1130/2017

10.2.4 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil 1237/2017

10.2.5 Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) 74440/02 Arbeitstitel: Rather See in Köln-Rath/Heumar; hier: Stand des Bebauungsplanverfahrens 1307/2017 –*Tischvorlage*-

II. Nichtöffentlicher Teil

./.-

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 16.03.2017 betr. Flächen- und Wirtschaftsentwicklung (Industrie) von Kalk-Süd 0903/2017

und

1.2 Einwohneranfrage des Herrn Manfred Kreische vom 20.04.2017 betr. Bürgerbeteiligung in der Phase Erstellung eines IHK für Förderung (Soziale Stadt, EFRE etc.) 1263/2017

Bürgeramtsleiterin Lemcke teilt mit, dass zu beiden Einwohneranfragen noch keine Antworten vorliegen.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

**7.1 Zeitgemäße Neuordnung des Verkehrs im Osten des Stadtteils Brück
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2017
AN/0583/2017**

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) erklärt, dass er dem Antrag grundsätzlich zustimmt. Er stellt den Antrag, den 4. Unterpunkt in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages herauszunehmen, da seiner Ansicht nach der Kreisverkehr an dieser Stelle zu groß wird.

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) möchte auch diesen Unterpunkt gestrichen haben, da ihrer Meinung nach Straßen NRW dafür zuständig ist. Da ihre Fraktion außerdem den ersten beiden Unterpunkten in Ziffer nicht zustimmen kann, beantragt sie Einzelabstimmung.

Bezirksbürgermeister Pagano lässt zunächst über die einzelnen Punkte getrennt abstimmen:

Beschlüsse:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Verkehrssituation im Quartier zwischen den Straßen Olpener Straße, Brücker Mauspfad, Am Wildwechsel, Am Hirschsprung und Königsforststraße in Köln-Brück zeitgemäß neu geordnet werden kann und hierzu konkrete Maßnahmen vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:
 - Einführung einer Einbahnstraßenregelung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

- Abbindung der Königsforststraße mit Pollern zur Schaffung einer Sackgasse analog der Lösung in der Straße „Am Klausenberg“ in Köln-Brück oder des „Stachelsweges“ im Stadtteil Rath/Heumar.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

- Markierung von Parkplätzen zur Ordnung des ruhenden Verkehrs, zur Freihaltung von Gehwegen und zur Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- Überprüfung des Bereichs „Olpener Straße/Am Wildwechsel“ hinsichtlich einer perspektivischen Schaffung eines Kreisverkehrs inkl. Fußgängerquerung in Abstimmung mit Straßen.NRW.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) bei Enthaltung des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

3. Der Bezirksvertretung Kalk ist das Ergebnis der Prüfung zur weiteren Beratung und Beschlusslage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend lässt Bezirksbürgermeister Pagano (SPD-Fraktion) über den gesamten Antrag abstimmen:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Verkehrssituation im Quartier zwischen den Straßen Olpener Straße, Brücker Mauspfad, Am Wildwechsel, Am Hirschsprung und Königsforststraße in Köln-Brück zeitgemäß neu geordnet werden kann und hierzu konkrete Maßnahmen vorzuschlagen.
2. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:
 - Einführung einer Einbahnstraßenregelung.
 - Abbindung der Königsforststraße mit Pollern zur Schaffung einer Sackgasse analog der Lösung in der Straße „Am Klausenberg“ in Köln-Brück oder des „Stachelsweges“ im Stadtteil Rath/Heumar.
 - Markierung von Parkplätzen zur Ordnung des ruhenden Verkehrs, zur Freihaltung von Gehwegen und zur Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit.
 - Überprüfung des Bereichs „Olpener Straße/Am Wildwechsel“ hinsichtlich einer perspektivischen Schaffung eines Kreisverkehrs inkl. Fußgängerquerung in Abstimmung mit Straßen.NRW.
3. Der Bezirksvertretung Kalk ist das Ergebnis der Prüfung zur weiteren Beratung und Beschlusslage vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Installieren von Müllbehältern an der Olpener Straße in Köln-Merheim zwischen der Kreuzung Ostmerheimer Straße und Hohensyburgstraße
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2017
AN/0584/2017**

Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion dem Antrag zustimmen wird. Er bittet den Beschluss in der Weise zu ergänzen, dass auch an der Ecke Hohensyburgstraße/Kratzweg ein Abfallbehälter aufgestellt wird.

Bezirksbürgermeister Pagano lässt über den ergänzten Beschlusstext abstimmen:

Beschluss:

An der Olpener Straße in Köln-Merheim zwischen der Kreuzung Ostmerheimer Straße und Hohensyburgstraße werden beidseitig Abfallbehälter installiert. Anzahl und Standorte sollen mit dem Bürgerverein Köln-Merheim e.V. abgestimmt werden.

Darüber hinaus soll an der Ecke Hohensyburgstraße/Ecke Kratzweg ein Abfallbehälter aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 „Mehr Sicherheit auf Kölner Straßen und Plätzen“ - Ordnungsdienst auch vor Ort im Veedel stärken
Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2017
AN/0585/2017**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

**7.4 Trägeranteil für regionale Stiftungen als Kindergartenträger
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2017
AN/0392/2017**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Homarstraße/Kampgasse in Köln-Vingst hier: Aufhebung des Beschlusses vom 03.11.2016 und erneute Beschlussfassung 1150/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes in Köln-Vingst mit Gesamtkosten in Höhe von 174.899,45 Euro gemäß den Ausführungen in der Beschlussvorlage mit der Vorlagen-Nr. 1919/2016 durchzuführen.

Zusätzlich zu den Drängelgittern in den Eingangsbereichen des Spielplatzes in der Kampgasse und der Homarstraße werden Absicherungselemente aus Stahlrohr zwischen Gehweg und Fahrbahn installiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.2 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0467/2017

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
12.04.2017
AN/0580/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) erläutert, aus welchen Gründen einige Punkte aus dem Bürgerhaushalt nicht priorisiert werden konnten. Hinsichtlich des Bürgerwunsches zum Thema „Mehr Bahnstunden im Höhenbergbad“ bittet er, ein Fachgespräch mit der Fachverwaltung, DLRG, KölnBäder GmbH durchzuführen.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an. Er dankt allen, die sich am Bürgerhaushalt beteiligt haben und nennt weitere Beispiele, die nicht priorisiert werden können.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) verweist ebenfalls auf Punkte, die nicht priorisiert werden können (z.B. Parken in Kalk-West, Streetworker).

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den gemeinsamen Änderungsantrag aller vier Fraktionen zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag aus der Beschlussvorlage mit der Vorlagen-Nr. 0467/2017 wird durch folgenden neuen Beschluss **ersetzt**:

1. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die 25 bestbewerteten Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2016 für den Stadtbezirk Kalk zur Kenntnis und priorisiert eine Umsetzung der folgenden vier Vorschläge:

1. Priorität (Rang 3): Spielplatz Änne-Schulte Straße

Aufstellen eines neuen Spielgerätes

Kosten: bis 20.000,- €

2. Priorität (Rang 13): Jugendzentrum Brück

Einrichtung eines mobilen Angebotes im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch die Jugendverwaltung für ein Jahr, das regelmäßig an zwei Tagen pro Woche stattfindet.

Kosten: bis 15:000,- €

3. Priorität (Rang 23): Trimm-Dich-Pfad Wildgehege Brück

Einrichtung eines Trimm-Dich-Pfades oder ähnlichem als Alternativstandort zum Wildgehege Brück im Bereich der Erker Mühle in Köln-Brück

Kosten: bis 35.000,- €

4. Priorität (Rang 22): Parkbänke aufstellen

Aufstellung von 20 Bänken jeweils mit einem Abfallbehälter durch die Kölner Grünstiftung (Kosten pro Einheit 1.500,- €). Die detaillierten Standortvorschläge werden durch die Bezirksvertretung Kalk beschlossen.

Kosten: bis 30.000,- €

Die Bezirksvertretung Kalk stellt fest, dass eine Priorisierung weiterer Vorschläge aus diversen Gründen nicht möglich ist (z.B. Vorschlag ist schon umgesetzt; es handelt sich um eine ständige Aufgabe der Verwaltung)

2. Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die 25 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2016 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

8.1.3 Vermietung an "Erlebnis inklusiv e.V." 0936/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, die ehemalige KHD-Halle 60, Wiersbergstraße in 51103 Köln für einen Zeitraum von fünf Jahren an den Erlebnis inklusiv e.V. (vormals Trial Erlebnis e.V.) zu vermieten und das Objekt aus dem mit Beschluss vom 16.06.2016 beschlossenen Verkauf- sowie Verpachtungsmoratorium heraus zu lösen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.4 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2017
1152/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bedankt sich zunächst dafür, dass die Abstimmung zwischen den Fraktionen auch in diesem Jahr wieder sehr einvernehmlich erfolgt ist und stellt einige Einzelbeispiele vor.

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) freut sich, dass so viele Anträge unterstützt werden können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel 2017 in Höhe von **92.146,- €** gemäß der beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**8.1.5 Verwendung der Kulturmittel 2017 für den Stadtbezirk Kalk
1153/2017****Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2017 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 7.085,73 € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	1.500,00 €
Kölsche Weihnacht (in Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung Kalk, Antrag Nr. 60)	800,00 €
Karnevalsveranstaltung um den 11.11.2017 im Bezirksrathaus Kalk	500,00 €
<u>Verwiesene Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2017</u>	
Männer-Gesang-Verein Liederkranz Vingst 1881 e.V. Kostenbeitrag für Veranstaltungen im Bezirk diverse Veranstaltungen über das Jahr verteilt (Nr. 2)	500,00 €
Bürgerhaus Kalk Spielplatzorchester (Nr. 39)	1.000,00 €
Stiftung KalkGestalten KalkMusik - Klangwelt CHOR (Nr. 42)	1.500,00 €

Veranstaltung	Betrag
Seniorenvertretung im Stadtbezirk Kalk Mitsingnachmittag mit Michael Eppenich (Nr. 61)	400,00 €
Kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Joseph, Köln-Kalk Aufführung der "Missa solemnis" von Mozart in der Festmesse anlässl. 150-Jahr-Feier der Kirche St. Marien (Nr. 91)	1.000,00 €
Kath. Kirchengemeinde St. Marien und St. Joseph, Köln-Kalk Illumination der St. Marien-Kirche von innen wie von außen zur 150-Jahr- Feier (Nr. 99)	500,00 €
Summe:	7.700,00 €
Ansatz Kulturmittel 2017	7.085,73 €
Fehlbetrag:	614,27 €

Der Fehlbetrag in Höhe von 614,27 € wird aus den bezirksorientierten Mitteln 2017 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.6 Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage auf dem Markplatz in Brück
1054/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Errichtung einer 1-Raum-City-WC-Anlage im Bereich der südlich des Marktplatzes Brück gelegenen Parkbuchten, wie in der Begründung und dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.7 Umgestaltung der Grünfläche 2019/149 - Olpener Straße vor der Ein-
mündung Hohensyburgstraße in Köln-Merheim
0861/2017**

Die Bezirksvertreterin Greven-Thürmer (SPD-Fraktion) und der Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) begrüßen jeweils für ihre Fraktion diese Vorlage.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass er für die Wiederherstellung dieser Grünfläche ist und den Hauptvorschlag der Verwaltung deshalb ablehnt.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) schließt sich seinem Vorredner an und möchte, dass auf dieser Grünfläche Nutzpflanzen gepflanzt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung mit der baulichen Umsetzung der Planung (Errichtung eines Längsparkstreifens) mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 27.370,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

8.1.8 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk 1339/2017

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) möchte von der Verwaltung mehr Vorschläge haben, damit eine bessere Priorisierung der einzelnen Maßnahmen erfolgen kann. Er hebt hervor, dass auch zwei Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2015 jetzt endlich umgesetzt werden können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, einen Teil der für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 Euro für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahmen	Betrag
1	Bürgerpark Kalk, Pflege für weitere zwei Jahre bei den Ziergräsern und Nachpflanzungen >> Fortführung der Pflege (pro Jahr 8.500 €)	17.000 €
2	Befestigung von Bankstandorten durch Unterplattierung (kein Unterwuchs mehr, bessere Reinhaltung, keine Pfützenbildung) 50 Bankstandorte (je Standort ca. 315,- €)	15.800 €
3	Intensivierte Pflegemaßnahmen zur Optimierung der Beetentwicklung am Kratzweg, Friedhof Merheim	2.500 €
4	Dillenburger Straße gegenüber Haus Nr. 24-44 in Köln-Kalk: Brachflächen abziehen, Oberboden einbauen, einsäen	6.700 €
5	Erneuerung von zwei Bänken mit Abfallbehältern vor der Kranich-Apotheke auf dem Platz An St. Adelheid in Köln-Neubrück à 1.460,- €	2.920 €
6	Instandsetzen der bestehenden Bänke am Merheimer Heideweg durch den Bürgerverein Höhenberg	500 €

Nr.	Maßnahmen	Betrag
7	Aufstellen von drei Bänken mit Abfallbehältern auf dem Ottmar-Pohl-Platz in Kalk à 1.460,- €	4.380 €
8	Neugestaltung der Unterführung Ostheim/Neubrück (Vorschlag aus dem Bürgerhaushalt 2015)	20.000 €
9	Bürgerpark Kalk: Errichtung einer Slackline-Anlage mit drei Pfosten (Bürgerhaushalt 2015)	7.500 €
10	Verschönerung der Bunkeranlage Remscheider Straße in Köln-Kalk	3.500 €
11	Anlage eines Grillplatzes auf der Grünfläche vor der Flüchtlingsunterkunft am Hardtgenbuscher Kirchweg in Köln-Ostheim	6.000 €
12	Trimm-Dich-Parcours Ökumeneweg in Köln-Merheim	1.200 €
	Gesamtsumme:	88.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Sanierung und Umbau des städtischen Gebäudes Rothenburger Str. 2, 51103 Köln-Vingst, zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung für Geflüchtete - Baubeschluss 0049/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Umbau des städtischen Gebäudes Rothenburger Str. 2, 51103 Köln-Vingst, zu einer Unterkunft für Geflüchtete zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung und Vermeidung drohender Obdachlosigkeit im Rahmen der Gefahrenabwehr.

Zur Finanzierung der erforderlichen investiven Auszahlungen sind im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2017 im Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum in den einzelnen Teilplanzeilen folgende Mittel eingeplant:

- 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen:
Bei Finanzstelle 5620-1004-0-5999, Flüchtlings-Wohnheime, ist ein Pauschalbudget von 70.000.000 € zur Errichtung diverser neuer Unterbringungskapazitäten im Bereich Geflüchtete veranschlagt. Für die Herrichtung der Unterkunft Rothenburger Str. 2 werden von dort investive Finanzmittel in Höhe von

2.093.946,72 € im Rahmen einer Sollumbuchung zur Finanzstelle 5620-1004-8-5180, Umbau Rothenburger Str. 2, umgeschichtet.

- 09 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:
Bei Finanzstelle 0000-1004-0-0001 sind Mittel in Höhe von 27.396,18 € eingeplant.

Für die erforderlichen Aufwandsermächtigungen wurden im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2017 in den einzelnen Teilplanzeilen folgende Mittel eingeplant:

- | | |
|--|--------------------|
| • 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von | 113.733,91 € |
| • 14 – Aufwendungen für Abschreibungen | 24.179,28 € |
| • 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von | <u>14.440,86 €</u> |
| insgesamt | 152.354,05 € |

Der Mittelbedarf für die Folgejahre verteilt sich gemäß der Anlage 01 und ist bei der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2.2 Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg, Köln-Ostheim 0724/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung der Sportanlage Hardtgenbuscher Kirchweg.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung von einem Tennen- in einen Kunstrasenplatz einschließlich Erstellung einer Kampfbahn Typ C aus Kunststoff mit Sprung- und Ballspielanlagen, Errichtung von Ballfangzäunen, Barrieren und Zäunen, Erneuerung der Stehstufen und Trainingsbeleuchtungsanlagen sowie die Sanierung des bestehenden Kleinspielfeldes. Die Planung und Kostenermittlung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes unter Beteiligung von Fachplanern durchgeführt.

Es stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 43.435,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Finanzstelle 5201-0801-0-1060, Investitionsprogramm Sportstätten) im HJ 2017 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Verkehrsbeeinträchtigende Situation durch abgestellte Fahrräder vor den Köln Arcaden
Beantwortung der mündlichen Anfrage des Bezirksvertreters Lange (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.3.3
0961/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Kunstrasenplatz für den SSV Vingst 05
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.03.2017 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 9.2.1 (AN/0454/2017)
0968/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.3 Schulessen in Köln-Kalk
Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.10.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 03.11.2016, TOP 9.2.1 (AN/1650/2016)
0899/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.4 Beschaffung und Aufstellung von Containereinheiten zur Abmilderung des Schulnotstandes (0294/2017)
Beantwortung der mündlichen Nachfrage des Bezirksvertreters Schuiszill aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.03.2017, TOP 10.2.2
1272/2017**

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) kann die Antwort der Verwaltung, dass in der Sitzung am 02.02.2017 während der aktuellen Stunde bis auf eine Frage alle anderen Fragen beantwortet worden sind, nicht nachvollziehen. Er bittet deshalb, die Beantwortung der nachstehenden Fragen, die er in der aktuellen Stunde gestellt hat, und die in der Sitzung nicht beantwortet worden sind, zeitnah vorzulegen:

1. Wieso kann die Grundschule Fußfallstraße in Köln-Merheim nun mit neun Containern der größte Containerstandort werden, nachdem in den Vorjahren immer damit argumentiert wurde, eine wie auch immer geartete Kapazitätserweiterung am Standort sei aufgrund von Platzmangel nicht möglich?
2. Reicht der Platz am Standort Heßhofstraße tatsächlich aus oder geht dies zu Lasten der Schulhoffläche?

3. Wieso sind die Schulstandorte in Neubrück und Brück nicht für Container vorgesehen, obwohl dort die Verwaltung selbst inzwischen temporäre Containerlösungen in der Schulentwicklungsplanung vorschlägt?
4. Wie verträgt sich der Standort Hauptschule Nürnberger Straße mit der bereits beschlossenen Schließung dieser Hauptschule?
5. Sollen an den Standorten vorrangig Kinder der jeweiligen Schulform beschult werden oder ist primär an die Einrichtung von sog. Vorbereitungsklassen gedacht, also an die Beschulung von Flüchtlingskindern?

Bezirksvertreter Klein (SPD-Fraktion) führt aus, dass folgende Frage von ihm aus der genannten Sitzung ebenfalls nicht beantwortet worden ist: Sind die weiterführenden Schulen insbesondere im Stadtbezirk Kalk, so gut aufgestellt, dass sie die Kinder aus den Grundschulen, deren Anzahl sich durch die Aufstellung der in Rede stehenden Schulcontainern erheblich erhöhen wird, nach dem Ende ihrer Grundschulzeit aufnehmen können?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die vorliegende Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.5 Baulicher Zustand und Erscheinungsbild der Steprathstraße in Köln Kalk

Beantwortung der gemeinsamen Anfrage der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.08.2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 08.09.2016, TOP 9.2.1 (AN/1341/2016) 1291/2017

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Spielplatz in der Flehbachau in Köln-Brück Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.04.2017 AN/0607/2017

Herr Worm, Amt für öffentliche Ordnung erklärt, dass bei Kontrollen erhebliche Verunreinigungen festgestellt wurden und die AWB beauftragt worden ist, dort zu reinigen. Zukünftig soll dieser Spielplatz verstärkt kontrolliert werden.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die mündliche Beantwortung der Verwaltung zur Kenntnis.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Defekte Rolltreppen an der U-Bahn Haltestelle Kalk Kapelle

Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) ist aufgefallen, dass die Rolltreppen an der U-Bahn Haltestelle Kalk Kapelle sehr oft defekt sind. Auch nach einer Reparatur fallen diese Treppen nach kurzer Zeit schon wieder aus.

Sie fragt, was die Ursache dieser häufigen Störungen ist und wie sichergestellt wird, dass diese Rolltreppen zukünftig dauerhaft funktionieren?

9.3.2 Baumfällungen auf dem ehemals von der Stadt Köln genutzten Grundstück der MBE in der Dillenburger Straße in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) teilt mit, dass auf dem ehemals durch MBE genutzten Grundstück mehrere Bäume bodennah zurückgeschnitten, also mit anderen Worten gefällt wurden. Von Rodungsarbeiten und Kappungsschnitten an Sträuchern ganz zu schweigen. Hierzu bittet er um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat das aus welchem Grund veranlasst bzw. beantragt?
2. Gibt es hierzu Fällgenehmigungen?
3. Warum wurde die Bezirksvertretung Kalk nicht entsprechend des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt und Grün darüber informiert?
4. Wo werden in welcher Form die Ersatzpflanzungen stattfinden?

9.3.3 Sanierung der Gehwege in der Weimarer Straße in Köln-Höhenberg

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) führt aus, dass in der Weimarer Straße zwischen Kösemer Weg und Apoldaer Weg die Gehwege saniert worden sind. Er fragt, warum der Einbahnstraße folgend der weitere Gehweg der Weimarer Straße zwischen Ilmenauer Weg und Kösemer Weg nur zur Hälfte saniert worden ist? Gerade in diesem Abschnitt befinden sich größere reparaturbedürftige Stellen.

9.3.4 Absenkung des Bodens in der Germaniasiedlung in Köln-Höhenberg

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) führt aus, dass es sowohl im Kreuzungsbereich Koburger Straße/Ilmenauer Weg als auch im Verlauf der Weimarer Straße Ecke Ilmenauer oder Kösemer Weg regelmäßig zu Absenkungen des Bodens kommt. Er bittet um Mitteilung, was die Ursache dafür ist?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 AN/1319/2014

**Zustand der Aufzüge und Rolltreppen im Bereich der U-Bahn-Haltestellen der KVB im Stadtbezirk Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 14.10.2014
0479/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Umgestaltung des Spielplatzes An Sankt Adelheid in Köln-Neubrück
TOP 8.1.1 der Sitzung vom 08.12.2016
AN/2077/2016
4219/2016**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Stadtbahnhaltestelle Vingst, Nachrüstung von zwei Aufzügen und Umgestaltung des Haltestellengebäudes
hier: Mitteilung zum Baubeginn
1130/2017**

Bezirksbürgermeister Pagano kritisiert, dass die Bezirksvertretung Kalk zum offiziellen Baubeginn nicht eingeladen worden ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) 74440/02
Arbeitstitel: Rather See in Köln-Rath/Heumar;
hier: Stand des Bebauungsplanverfahrens
1307/2017**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

gez. Pagano

Marco Pagano

(Bezirksbürgermeister)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)

Anlage